

Informationen der Stormarnschule für Eltern zum Übergang in die Orientierungsstufe 2021/22

1. Orientierungsstufe

Die Orientierungsstufe umfasst die Jahrgänge 5. und 6. Es gibt vier bzw. drei Klassen pro Jahrgang, abhängig von den Anmeldezahlen. Die 5. Klassen werden in der Regel so zusammengestellt, dass jedem Kind ein*e Freund*in zugeordnet wird. Die Zahl der Schüler*innen aus einer 4. Klasse wird allerdings begrenzt, um eine zu starke Gruppe im Vergleich zum Rest der Klasse zu vermeiden. Mädchen und Jungen, stärkere und schwächere Schüler*innen werden gleichmäßig verteilt. Bei neu zugezogenen Familien wird darauf geachtet, dass es möglichst mit mindestens einem Kind aus der Nähe in eine Klasse kommt.

2. Klassenverband

Der Klassenverband bleibt während der Orientierungsstufe bestehen. Das Klassenleitungsteam setzt sich möglichst aus einer Lehrerin und einem Lehrer zusammen. Ab Klasse 7 ist eine neue Klasseneinteilung vorgesehen, die sich vorrangig an der Wahl der 2. Fremdsprache und am Bili-Unterricht sowie an pädagogischen Kriterien orientiert.

3. Unterrichtsfächer

ab Klasse 5

Deutsch - Mathematik - Englisch (Klasse. 5: fünf Stunden, Klasse. 6: vier Stunden)
Biologie - Erdkunde – Philosophie/Klassenlehrerstunde – Kunst – Musik und Chor – Sport

ab Klasse 6

neu: Geschichte, Bili-Vorkurs (1-stündig)

Beispiel-Stundenplan

STUNDENPLAN						
		Klasse 5	2020/21	1. Halbjahr	Raum	
	Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	7.50 – 8.35	Englisch	Chor	Chor	Englisch	Sport
2	8.40 – 9.25	Englisch	Deutsch	Musikzweig	Biologie	Musik
3	9.40 – 10.25	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Deutsch
4	10.30 – 11.15	Philosophie	Mathematik	Deutsch	Geographie	Kunst
5	11.30 – 12.15	Geographie	Sport	Biologie	Musik	Kunst
6	12.20 – 13.05	Deutsch	Englisch	Sport	Deutsch	Englisch

Musik

Musik ist ein Schwerpunkt und wird durch die Teilnahme am Musikzweig besonders gefördert, in dessen Rahmen zum Beispiel Musicals einstudiert und aufgeführt werden. Für jedes Kind gibt es die Möglichkeit, an Chor oder Orchester teilzunehmen, ein Instrument auszuleihen oder sich ausführlich über Unterrichtsmöglichkeiten beraten zu lassen. Es wird aber von keinem Kind erwartet, dass es ein Instrument spielen kann, wenn es auf die Stormarnschule kommt. Das Interesse daran wird allerdings gefördert und unterstützt. Wer nicht selbst aktiv werden will, sondern "nur" zuhören möchte, der sei verwiesen auf die vielen Konzerte, die an der Schule stattfinden. Hier spielen nicht nur die schuleigenen Musikgruppen, sondern oft auch Gäste aus dem In- und Ausland.

Naturwissenschaften

Es gibt an der Stormarnschule weiterhin drei naturwissenschaftliche Fächer (Biologie, Physik, Chemie), unter anderem weil wir die Differenzierung und damit später mögliche Spezialisierung (Profil-fächer in der Oberstufe) für sinnvoll halten, und weil die Lehrer so jeweils sehr gut ausgebildete Fachkräfte sind.

4. AGs und zusätzliche Angebote für die Orientierungsstufe (nach Verfügbarkeit)

Freitagsorchester, ViBBs Junior (Bigband), Astronomie „Planetenforscher“, Roberta AG (Roboterbau), Handball, Lauf/Leichtathletik, Stormstory (Schülerzeitung auf der Homepage), Teilnahme am Enrichment-Programm, Kreatives Schreiben, Nadeltechniken, Hausaufgabenbetreuung, DaZ (Deutsch als Zweitsprache), Rechtschreibförderung, Mathematik: Känguru-Wettbewerb, Lange Nacht der Mathematik, Fit für die Mathe-Olympiade u.a.

5. Individuelle Förderung

Die Stormarnschule unterstützt und fördert die besonderen Begabungen der Kinder. Dazu dienen u.a. das umfangreiche AG- und Zusatzangebot sowie die Teilnahme an Wettbewerben. Besondere Unterrichtsprojekte ermöglichen es, individuelle Interessen und Begabungen zu entwickeln und einzubringen.

Hausaufgabenbetreuung

Im Rahmen des Sozialpasses wird für Schüler/innen der 5. und 6. Klassen, in Ausnahmen der 7. Klassen, eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. Die Kinder werden in kleinen Gruppen von Montag bis Donnerstag im Anschluss an den regulären Unterricht von mehreren Schüler/innen aus den 9. Klassen betreut.

Bilingualer Vorkurs

Am bilingualen Vorkurs können Kinder teilnehmen, die sowohl in Englisch als auch in den anderen Fächern besonders gute Leistungen erreichen, auch um für schwächere Schüler*innen eine Überforderung zu vermeiden. Mit dem Jahreszeugnis der 5. Klasse erhalten diese Kinder eine entsprechende Einladung nach Absprache im Klassenkollegium. Sollte ein Kind nicht sofort berücksichtigt werden, ist ein späterer Einstieg trotzdem möglich, wenn ein Platz frei wird, spätestens zur 7. Klasse.

Enrichment

Seit Januar 2016 ist die Stormarnschule Mitglied im Verbund Süd im Rahmen des Enrichment-Programms. Von den Verbundschulen werden im Allgemeinen zwischen den Herbst- und

Osterferien besondere Angebote für Seminare etc. gemacht, die zum Teil am Wochenende stattfinden, zu denen sich Schüler/innen anmelden können, die zuvor von den Klassenkonferenzen nominiert wurden. Es werden vor allem Schüler eingeladen, die über ein sehr gutes Potenzial verfügen und außerhalb der Schule weiter gefordert werden sollten. Sie müssen aber nicht unbedingt sehr gute Leistungen im Unterricht erbringen.

Vorlesewettbewerb

Die 6. Klassen nehmen am bundesweiten Vorlesewettbewerb teil. Nach der Klassenscheidung wird im Eduard-Söring-Saal (ESS) die/der Schulsieger*in ermittelt, die/der die Schule dann in weiteren Runden vertritt, unter Umständen bis zum Wettbewerb in Berlin.

Jugend debattiert

Seit dem Schuljahr 2013/2014 beteiligt sich die Schule am ebenfalls bundesweiten Wettbewerb Jugend debattiert. Ab der 8. Klasse ist eine Teilnahme möglich, die in der Klasse, im Allgemeinen im Deutschunterricht, vorbereitet wird.

Abi/Bac

Seit dem Schuljahr 2011/2012 wird den Schüler/innen der Abschluss des AbiBac ermöglicht, das heißt sie können neben dem deutschen Abitur auch das französische Baccalauréat ablegen. Die Teilnahme ist auch möglich, wenn Französisch als 3. Fremdsprache gewählt wurde.

6. Tagesablauf / Nachmittagsunterricht

Der Vormittagsunterricht umfasst die 1. bis 7. Unterrichtsstunde (7.50 - 13.50 Uhr). Bei Stundenausfall sollten in der Regel fünf Stunden pro Tag stattfinden. Nachmittags finden AGs und gegebenenfalls besondere Zusatzangebote, zum Beispiel die Hausaufgabenbetreuung, statt. Die Cafeteria bietet jeden Tag Frühstück und Snacks sowie ein Mittagessen (Montag bis Freitag) für alle Schüler*innen an.

7. Fahrten in der Orientierungsstufe

Kennenlernfahrt nach Lütjensee

Kurz nach der Einschulung gibt es eine Klassenfahrt nach Lütjensee, auf der sich die Kinder schnell gut kennen lernen und viele Punkte der Klassenorganisation geklärt werden können. Im Schuljahr 2021/2022 finden die Fahrten zwischen dem 23. und 27.08.2020 bzw. zwischen dem 30.08. und 03.09.2020 statt, jeweils von Montag bis Mittwoch bzw. von Mittwoch bis Freitag. Die Klassen fahren mit dem Rad und versorgen sich vor Ort selbst, kochen also zum Beispiel gemeinsam. Zwei Lehrer*innen und zwei Schülerpaten aus den 10. Klassen begleiten die Fahrt und werden zudem von der Schulsozialarbeiterin unterstützt.

Puan Klent auf Sylt

Zu Beginn der 6. Klasse fahren all diese Klassen gemeinsam für eine Woche (Montag bis Freitag) mit der Bahn nach Sylt. Dort gibt es u.a. eine Wattwanderung und eine Kutterfahrt zu den Seehundbänken.

8. Das System der Orientierungsstufe

In den zwei Jahren der Orientierungsstufe soll sich bestätigen, dass der gewählte Bildungsweg (Gymnasium, 9 Jahre) angemessen ist. Gegebenfalls muss am Ende von Klasse 6 über eine Korrektur der Entscheidung nachgedacht werden, wenn erkennbar ist, dass ein Kind mit den Anforderungen des gymnasialen Bildungsweges überfordert ist. Diese Korrektur findet in Form einer Schrägversetzung statt, das heißt, dass der Bildungsweg in Klasse 7 einer Gemeinschaftsschule fortgesetzt wird, die 6. Klasse also nicht wiederholt wird. Der Wechsel erfolgt dann normalerweise an die Gemeinschaftsschule am Heimgarten, da die SLG (Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule) in der Regel keine freien Plätze hat, oder unter Umständen an die Friedrich-Junge-Schule in Großhansdorf.

Durch die Verlängerung der Schulzeit von 12 auf 13 Jahre wird eine Entspannung bei der unmittelbaren Arbeitsbelastung für Schüler/innen erwartet, so dass es mehr freie Zeit für Hobbys, die Familie etc., aber auch zum zusätzlichen Üben geben sollte. Deshalb sollte sich die ohnehin geringe Zahl von Wechslern an eine Gemeinschaftsschule weiter verringern.

Gründe für die Schrägversetzung

Grundlage der Entscheidung sind mindestens zwei Fünfen oder eine Sechs im Zeugnis bzw. keine insgesamt ausreichenden Leistungen in den Kernfächern Deutsch, Englisch und Mathematik. Wenn ein Schüler zum Beispiel im Fach Mathematik eine Fünf hat, muss diese durch eine zumindest befriedigende Leistung in einem der beiden anderen Kernfächer ausgeglichen werden.

Wechsel zur Gemeinschaftsschule nach der 5. Klasse

Von Klasse 5 nach 6 erfolgt der Übergang ohne Versetzung. Ein Wechsel bereits nach der 5. Klasse wird zum Wohle des Kindes unterstützt, wenn die Leistungen insgesamt sehr schwach sind, so dass eine erfolgreiche und motivierende Weiterarbeit am Gymnasium nicht möglich scheint. Die Entscheidung liegt bei den Eltern, kann aber von der Schule schriftlich mit dem Zeugnis am Ende der 5. Klasse empfohlen werden.

Wiederholung einer Klassenstufe

„In begründeten Ausnahmefällen ist das Wiederholen einer Jahrgangsstufe in der Orientierungsstufe durch Entscheidung der Klassenkonferenz einmalig zum Schuljahreswechsel möglich...“ (SAVOGym vom 21. Juni 2019 § 7 Orientierungsstufe), wenn schwerwiegende gesundheitliche oder persönliche Gründe vorliegen.

9. Nach der Orientierungsstufe

Die Mittelstufe in G9 umfasst die Jahrgänge 7 – 10. Ab Klasse 11 beginnt die Profiloberstufe (Jg. 11 – 13).

Stoffverteilung in der Mittelstufe

Weitere Fächer

2. Fremdsprache (Französisch oder Latein), Physik – ab Klasse 7
3. Fremdsprache, Chemie – ab Klasse 9

Latinum

Je nach Beginn und Dauer kann das kleine oder große Latinum erreicht werden. Nähere Informationen gibt es bei der Informationsveranstaltung für die 2. Fremdsprache im 2. Halbjahr der 6. Klasse.

Abschlüsse

Bildungsziel ist der Erwerb vielfältiger Kompetenzen, die nach der 10. Klasse mit dem Mittleren Schulabschluss (MSA), nach der 12. Klasse mit der Fachhochschulreife (schulischer Teil) und nach der 13. Klasse mit dem Abitur erreicht werden können.

Sozialpass

Seit dem Schuljahr 2011/2012 können sich Schüler/innen ab der 7. Klasse im Rahmen des Sozialpasses, der mit dem Abitur ausgehändigt wird, für jüngere Schüler/innen oder im Rahmen des Schullebens bzw. inzwischen auch außerhalb (Cultures connect/Sozial AG) einsetzen. In der Regel müssen sich diese Schüler/innen über einen längeren Zeitraum in mehreren Tätigkeitsbereichen engagieren, um die notwendige Punktzahl für den Sozialpass zu erreichen. Neben der Hausaufgabenbetreuung gibt es Aufgaben in den unterschiedlichsten Feldern: SV, Technik, Computer, Biologie-, Chemie-, Physik-Sammlungen, Schülerhilfe, LRS etc.

10. Schulartempfehlungen/Wahl der weiterführenden Schule

Seit dem Schuljahr 2019/2020 gibt es wieder eine Schulartempfehlung (Gemeinschaftsschule/Gymnasium bzw. Gemeinschaftsschule). Wenn die Empfehlung nur für die Gemeinschaftsschule gilt, entscheiden die Eltern nach einem verpflichtenden Beratungsgespräch an der Grundschule und am angestrebten Gymnasium allein über die Schulart für ihr Kind.

11. Anmeldeverfahren

Eltern dürfen ihr Kind nur an **einer** weiterführenden Schule anmelden. Dafür erhalten sie von der Grundschule ein Formblatt, das bei der Anmeldung im Original mit Unterschrift der Schulleitung der Grundschule und mit deren Siegel/Stempel versehen abgegeben werden muss. Auf diesem Blatt können die Eltern bereits vermerken, welche Schule/n sie sich als Alternative/n wünschen, wenn das Kind an der zunächst gewünschten Schule nicht aufgenommen werden kann, weil die Kapazitäten (max. 29 Schüler/innen pro Klasse) überschritten wurden.

Stand: Januar 2021